17.5.2009 - www.glaubeaktuell.de

Wir sind Kirche auf dem Kirchentag: „Volle Kraft voraus für die Ökumene!“

(München/cw) -Als wichtige Weichenstellung für die Ökumene in unserem Land und als Generalprobe für den 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München sieht die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche den 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag, der am 20. Mai 2009 in Bremen eröffnet wird.

Auch wenn die Kirchenleitungen immer wieder zur Geduld mahnen: Die Kirchenbasis erwartet weitere sichtbare Zeichen der Einheit aller christlichen Kirchen und fordert gerade jetzt „Volle Kraft voraus für die Ökumene!“. Das Christentum hat eine Zukunft, aber nur in Gemeinschaft, nicht in der Profilierung und Abgrenzung der Konfessionen und Denominationen untereinander.

In den letzten Jahrzehnten ist in der Ökumene, die ja ursprünglich von der Kirchenbasis angestoßen wurde, mehr erreicht worden als viele je für möglich hielten. Die 2007 vereinbarte wechselseitige Anerkennung der Taufe war ein wichtiger Schritt. Doch das Bemühen um weitere sichtbare und wirkkräftige Zeichen der Einheit aller christlichen Kirchen darf nicht erlahmen!

Was theologisch möglich und pastoral notwendig ist, haben - trotz der harten Strafmaßnahmen gegen die beiden beteiligten Priester - die Gottesdienste mit wechselseitiger Gastfreundschaft am Rande des Ökumenischen Kirchentages 2003 in der Berliner Gethsemane-Kirche gezeigt. Die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche ermutigt deshalb auch zum 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen alle Teilnehmenden, nach ihrem Gewissen der Einladung zum Tisch des Herrn zu folgen und die Gastfreundschaft bei Abendmahl und Eucharistie zu praktizieren.

Mit sieben Thesen „Wider die Resignation in der Ökumene“ (http://www.wir-sind-kirche.de/index.php?id=128&id_entry=765) hatte Wir sind Kirche erstmals vor dem Kirchentag 2007 in Köln an alle Kirchenleitungen appelliert, das bisher in der Ökumene Erreichte nicht aufs Spiel zu setzen und sich weiterhin um die sichtbare Einheit aller christlichen Kirchen zu bemühen.

„Treffpunkt Jakobsbrunnen“ zur Ökumene und anderen aktuellen Themen

Wie bei allen Katholiken- und Kirchentagen beteiligt sich die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche auch am Bremer Kirchentag mit „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ zur Ökumene und anderen aktuellen Themen. Diese sind Donnerstag, Freitag und Samstag immer zur halben Stunde auf dem großen Wir sind Kirche-Stand Halle 5 Stand D10/E11 im „Ökumenischen Dorf“ auf dem Messegelände hinter dem Bahnhof.

Gäste bei den „Gesprächen am Jakobsbrunnen“ (in alphabetischer Reihenfolge):

Sr. Dr. Lea Ackermann (SOLWODI e.V.), Ulla Beckers (Schwangerschaftskonfliktberaterin Frauenwürde e.V.), Prof. Dr. Christian Bernzen (Kath. Hochschule für Sozialwesen Berlin), Dr. Stefan Bölts (Referent für Kirchenreform), Magdalena Bogner (Vizepräsidentin des ZdK), Wolf-Michael Catenhusen (Präsidiumsmitglied des DEKT und des 2. ÖKT), Matthias Drobinski (Süddeutsche Zeitung), Sonja Güntner (Union Progressiver Juden in Deutschland), Hans-Georg Hunstig (Diözesankomitee Paderborn / ZdK-Mitglied), Dr. Wolfgang Kessler (Chefredaktion „Publik-Forum“), Pfr’in Hanne Köhler (Mitherausgeberin „Bibel in gerechter Sprache“), Marcus Leitschuh (ZdK-Mitglied), Rabeya Müller (Islamwissenschaftlerin), Prof. Dr. Konrad Raiser (ehem. ÖRK-Generalsekretär), Artur Rumpel (ADFC-Radpilgerer), Prof. Dr. Fulbert Steffensky (Religionspädagoge), Pierre Stutz (Theologe und Autor), Prof’in Dr. Renate Wind (Biografin von Dorothee Sölle)

Wir sind Kirche-Marktplatzgespräch mit Christa Nickels
(Parl. Staatssekretärin a.D., Mitglied des Zentralkomitees der deutschen Katholiken): „Als Katholikin auf dem Weg zum 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München“ Samstag 23. Mai 2009, 11:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Halle 5, Gang G

Das detaillierte Programm der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche auf dem Kirchentag kann im Internet unter www.wir-sind-kirche.de abgerufen werden. Zur Deckung der erheblichen Kosten beim Kirchentag wird um steuerabzugsfähige Spenden auf das Konto 18 222 000 von Wir sind Kirche e.V. bei der Darlehnskasse Münster e.G. (BLZ 400 602 65), gebeten.

****

Ökumenische Pilger-Rad-Tour startet Pfingstmontag in Berlin

Kurz nach dem Kirchentag, am Pfingstmontag, startet die Ökumenische Pilger-Rad-Tour der KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche, die in drei Etappen von Berlin, der Stadt des 1. Ökumenischen Kirchentages 2003, bis nach München führt, wo im Mai 2010 der 2. Ökumenische Kirchentag stattfinden wird. Die Pilger-Rad-Tour steht unter dem Motto „Wir bringen die ökumenische Hoffnung von der Gethsemane-Kirche in Berlin zum 2. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München“. Die Pilger-Rad-Tour startet am 1. Juni 2009 um 10 Uhr in der Gethsemane-Kirche in Berlin Prenzlauer Berg mit einem feierlichen Reisesegen, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Seit vielen Jahren ruft die KirchenVolksbewegung Wir sind Kirche die Kirchengemeinden in Deutschland auf, Pfingstmontag als Fest der Einheit der Christen zu feiern.

****

Hintergrund

Die KirchenVolksBewegung Wir sind Kirche, eine innerkirchliche katholische Reformbewegung, ist aus dem 1995 in Österreich gestarteten KirchenVolksBegehren hervorgegangen. Unterstützt von namhaften TheologInnen setzt sich Wir sind Kirche für eine Erneuerung der römisch-katholischen Kirche auf der Basis des Zweiten Vatikanischen Konzils (1962-1965) und der daraus entwickelten Theologie und pastoralen Praxis ein. Die 1996 in Rom gegründete Internationale Bewegung Wir sind Kirche ist derzeit in mehr als zwanzig Ländern auf allen Kontinenten vertreten und mit gleichgesinnten Reformgruppen vernetzt.

http://www.glaubeaktuell.net/portal/nachrichten/nachricht.php?useSpr=&IDD=1242476371&IDDParent=1067270799&IDDTyp=&IDDPExtra=&IDDTExtra=&IDB=1&Aktuell=0
Zuletzt geändert am 17.05.2009